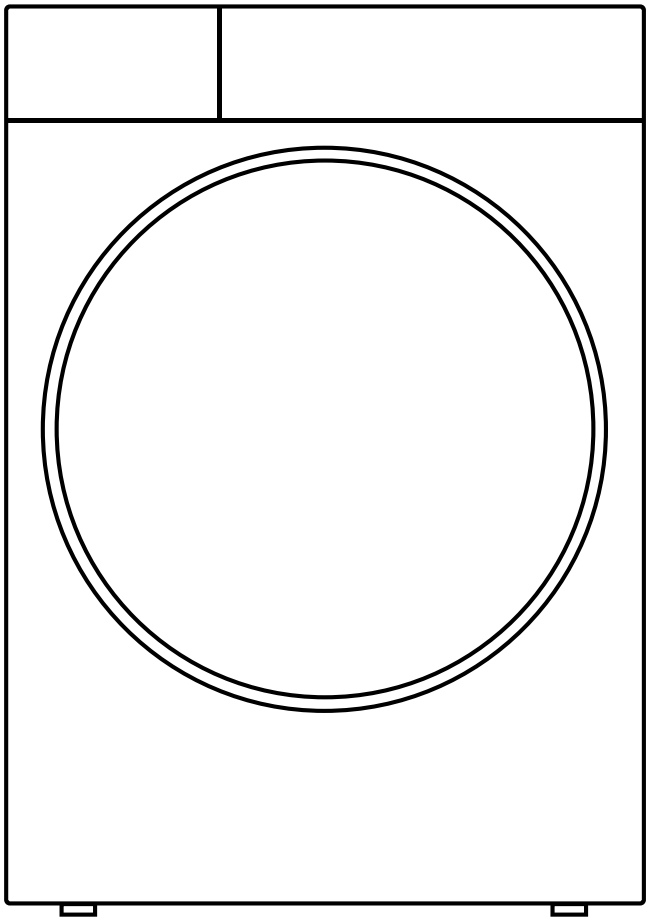
homeX

WÄSCHETROCKNER

BEDIENUNGSANLEITUNG



MODELLE

WT7H1E
WT8H1C

Service & Impressum

Unsere Hotline für technische Fragen: **07082 / 925420**
(Mo. – Do.: 8.00 – 16.30 Uhr | Fr.: 8.00 – 15.00 Uhr)

Bitte machen Sie von dieser Hotline Gebrauch, da technische Probleme meist hier schon behoben werden können, ohne dass Sie Ihr Gerät einsenden müssen.

Internet: www.karcher-products.de
E-Mail: service@karcher-products.de

Verantwortlicher Hersteller:
Karcher AG | Gewerbestr. 19 | 75217 Birkenfeld

homeX ist eine eingetragene Marke der Karcher AG.

Inhaltsverzeichnis

Service & Impressum 3

Allgemeine Informationen 7

1. Über diese Bedienungsanleitung 7
2. Kennzeichnung und Bedeutung von Sicherheits- und Warnhinweisen 7
   - 2.1 Darstellung und Aufbau 7
   - 2.2 Gefahrenabstufung 8
   - 2.3 Symbol- und Zeichenerklärung 8

Sicherheit 9

3. Bestimmungsgemäßer Gebrauch 9
4. Sicherheitshinweise 9

Lieferumfang und Geräteübersicht 15

5. Lieferumfang 15
   - 5.1 Übersicht Lieferumfang 15
   - 5.2 Lieferung auspacken und kontrollieren 15
6. Geräteübersicht 16

Aufstellen und Anschließen 17

7. Transport und geeigneter Aufstellort 17
8. Wäschetrockner ausrichten 19
9. Wäschetrockner anschließen 19
   - 9.1 Wasserablaufschlauch anschließen (optional) 19
   - 9.2 Elektrisch anschließen 21
   - 9.3 Vor der Erstinbetriebnahme 21

Betrieb des Wäschetrockners 22

10. Übersicht 22
    - 10.1 Bedien- und Anzeigeelemente 22
    - 10.2 Display 22
11. Wäschetrockner verwenden 23
    - 11.1 Wäschetrockner beladen 23
    - 11.2 Programmauswahl 24
    - 11.3 Zusatzfunktionen aktivieren (optional) 24

12. Programmunterbrechungen und -änderungen 24
12.1 Programm pausieren/fortsetzen 24
12.2 Programm ändern 25
12.3 Wäsche nachlegen / entnehmen 25
12.4 Programmunterbrechung nach einem Stromausfall 25
13. Programmtabelle 25
13.1 Sensor-Trocknungsprogramme 25
13.2 Manuelle und spezielle Trocknungsprogramme 26
14. Zusätzliche Einstellungen und Funktionen 27
14.1 Mehr Zeit 27
14.2 Weniger Zeit 27
14.3 Knitterschutz 27
14.4 Trockengrad 28
14.5 Fertig in 28
14.6 Kindersicherung 29
14.7 Stummschaltung 29
14.8 Funktionstabelle (Funktionstasten) 30
15. Maßnahmen zur Energieeinsparung und Umweltschonung 31
15.1 Hinweise zum Energielabel und Produktdatenblatt 31
Reinigung und Pflege 32
16. Reinigung 32
16.1 Entleerung des Kondenswasserbehälters 32
16.2 Reinigung des Flusensiebs 33
16.3 Reinigung des Wäschetrockners 33
16.4 Reinigung des Wärmetauschers 34
Fehlerbehebung 35
17. Häufige Probleme und Lösungen 35
18. Fehlercodes 36
Technische Informationen 37
19. Verbrauchstabellen 37
19.1 Verbrauchstabelle WT7H1E 37
19.2 Verbrauchstabelle WT8H1C 38
19.3 Hinweise zu den Verbrauchstabellen 38
20. Technische Daten 39
20.1 Abmessungen 39

Gesetzliche Gewährleistung und Haftung 40

21. Gesetzliche Gewährleistung 40
22. Haftungsausschluss 40
23. Hinweis zur Gewährleistung bei Reparaturen 40
24. Ersatzteile 40

Entsorgung 41

25. Allgemeine Hinweise 41
26. Sicherheitsmaßnahmen vor der Entsorgung 41
27. Informationen zu Elektro- und Elektronik(alt)geräten 42

Allgemeine Informationen

1. Über diese Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Sicherheitshinweise sowie Informationen zur Installation, Bedienung, Pflege und Entsorgung des Wäschetrockners.

Vor der ersten Inbetriebnahme sind alle Sicherheitshinweise und Anweisungen vollständig zu lesen und zu beachten, um eine sichere und sachgemäße Nutzung zu gewährleisten.
Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung kann Personen- oder Sachschäden zur Folge haben.

Zusätzlich zu den in dieser Anleitung beschriebenen Vorschriften sind die in dem jeweiligen Land geltenden nationalen Bestimmungen zu berücksichtigen.

Alle Abbildungen in dieser Anleitung sind beispielhaft. Je nach Gerätemodell können einzelne Details von den dargestellten Abbildungen abweichen.

Die Bedienungsanleitung und alle Sicherheitshinweise sind aufzubewahren und bei Weitergabe des Wäschetrockners an Dritte mitzugeben.

2. Kennzeichnung und Bedeutung von Sicherheits- und Warnhinweisen

Sicherheits- und Warnhinweise beschreiben mögliche Gefährdungen, die bei der Handhabung oder Verwendung des Wäschetrockners auftreten können, und geben Anweisungen zur Vermeidung dieser Gefährdungen.

Allgemeine Sicherheitshinweise sind im Abschnitt „Sicherheit“ zusammengefasst. Handlungsbezogene Warnhinweise befinden sich direkt bei den einzelnen Arbeitsschritten oder Vorgängen, von denen potenzielle Gefährdungen ausgehen können.

Für den sicheren Betrieb des Wäschetrockners ist die Beachtung aller Sicherheits- und Warnhinweise zwingend erforderlich.

Alle Hinweise sind aufmerksam zu lesen und zu befolgen, um Risiken bei Installation, Betrieb und Wartung zu vermeiden.

Abhängig von den möglichen Folgen bei Nichtbeachtung sind Warnhinweise in dieser Anleitung wie folgt gekennzeichnet.

2.1 Darstellung und Aufbau

⚠ SIGNALWORT

Art und Quelle der Gefahr!

Erläuterung der Gefahr.

» Maßnahmen zur Abwehr der Gefahr.

2.2 Gefahrenabstufung

⚠ GEFAHR

Das Signalwort „Gefahr“ kennzeichnet eine Gefährdung mit hohem Risikograd: Bei Nichteinhaltung von Sicherheits- und Warnhinweisen dieser Kategorie sind Tod oder schwere Verletzungen die Folge.

⚠ WARNUNG

Das Signalwort „Warnung“ kennzeichnet eine Gefährdung mit mittlerem Risikograd: Bei Nichteinhaltung von Sicherheits- und Warnhinweisen dieser Kategorie können Tod oder schwere Verletzungen die Folge sein.

⚠ VORSICHT

Das Signalwort „Vorsicht“ kennzeichnet eine Gefährdung mit moderatem Risikograd: Bei Nichteinhaltung von Sicherheits- und Warnhinweisen dieser Kategorie können mittlere oder leichte Verletzungen die Folge sein.

HINWEIS

Das Signalwort „Hinweis“ kennzeichnet Gefährdungen, die sich auf Sachschäden beziehen: Bei Nichteinhaltung von Sicherheits- und Warnhinweisen dieser Kategorie können Sie das Fahrzeug beschädigen oder anderweitige Sachschäden verursachen.

2.3 Symbol- und Zeichenerklärung

	Anleitung unbedingt lesen und beachten.
	Dieses Symbol kennzeichnet nützliche Zusatzinformationen zur Handhabung und Verwendung des Wäschetrockners.
	Warnung vor heißen Oberflächen. WARNUNG! Bei Berührung besteht Verbrennungsgefahr, bei Kontakt mit brennbaren Materialien besteht Brandgefahr.
	Elektrogeräte mit dieser Kennzeichnung dürfen nicht in den Haus- oder Restmüll entsorgt werden. Verbraucher sind gesetzlich verpflichtet, Elektrogeräte mit dieser Kennzeichnung an geeigneten Sammelstellen für eine umweltgerechte Wiederverwertung zu entsorgen.
	Kennzeichnung für Wertstoffe, die zum Recycling bestimmt sind. Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein. Geben Sie Pappe und Karton zum Altpapier, Folien in die Wertstoffsammlung.

3. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Dieser Wäschetrockner ist als Standgerät zum Trocknen von Textilien in haushaltsüblichen Mengen bestimmt, die in Wasser gewaschen wurden. Er ist nicht als Einbaugerät geeignet.

Der Wäschetrockner arbeitet mit einem Wärmepumpenkreislauf (Wärmepumpentrockner) und enthält das Kältemittel R290.

Die maximale Beladungsmenge beträgt modellabhängig 7 kg bzw. 8 kg. Beachten Sie die Angabe auf dem Typenschild Ihres Modells.

Der Wäschetrockner wurde für den Einsatz im privaten Haushalt konzipiert und ist nicht für eine gewerbliche Nutzung oder Mehrfachnutzung vorgesehen (z. B. gemeinschaftliche Nutzung in Mehrfamilienhäusern oder Waschräumen).

Personen, die aufgrund eingeschränkter physischer, sensorischer oder geistiger Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Kenntnisse nicht in der Lage sind, den Wäschetrockner sicher zu bedienen, dürfen ihn nur unter Aufsicht oder nach entsprechender Einweisung verwenden.

Technische Veränderungen oder Umbauten am Wäschetrockner sind nicht zulässig.

Verwenden Sie den Wäschetrockner ausschließlich gemäß den Anweisungen dieser Bedienungsanleitung.

Jede andere oder darüber hinausgehende Nutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.
Dazu zählen insbesondere:

- eine gewerbliche oder industrielle Verwendung,
- die Nutzung in feuchten oder frostgefährdeten Räumen,
- die Installation oder Nutzung in explosionsgefährdeten Bereichen,
- der Einsatz als Einbaugerät,
- technische Veränderungen oder Umbauten am Wäschetrockner,
- die Verwendung anderer als in dieser Anleitung beschriebener Zubehör- oder Ersatzteile.

Der Wäschetrockner ist nur unter folgenden Bedingungen zu betreiben:

- bei einer Umgebungstemperatur von 5 °C – 25 °C,
- mit einer maximalen Beladung gemäß Typenschild (modellabhängig 7 kg oder 8 kg),
- als Standgerät auf einer festen, ebenen Fläche.

Unsachgemäße Verwendung kann zu Sachschäden, Funktionsstörungen oder Verletzungen führen.

4. Sicherheitshinweise

Dieses Kapitel enthält wichtige Hinweise für den sicheren Gebrauch des Wäschetrockners.

Alle Anweisungen müssen beachtet werden, um Verletzungen, Sachschäden und Gefährdungen der Umwelt zu vermeiden.

Ergänzende Warnhinweise befinden sich in den Kapiteln zur Bedienung, Reinigung, Wartung und Installation.

Sicherheit von Kindern und bestimmten Personengruppen

- Wäschetrockner darf von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Kenntnis nur verwendet werden, wenn sie beaufsichtigt oder über den sicheren Gebrauch unterwiesen wurden und die Gefahren verstehen.
- Kinder dürfen nicht mit dem Wäschetrockner spielen.

- Reinigung und Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Aufsicht durchgeführt werden.
- Kinder unter 3 Jahren vom Wäschetrockner fernhalten, sofern sie nicht ständig beaufsichtigt sind.
- Verpackungsmaterialien (Folie, Styropor u. ä.) sind kein Spielzeug – Erstickungsgefahr! Kinder von Folien, Kunststoff- und Verpackungsteilen fernhalten.
- Erstickungsgefahr durch verschluckbare Kleinteile. Kinder von Kleinteilen fernhalten.
- Gerätetür geschlossen halten, wenn der Raum verlassen wird, um zu verhindern, dass Kinder oder Tiere in die Trommel gelangen.
- Trommel nicht als Spielplatz benutzen; es besteht Einschlussgefahr für Kinder und Tiere.
- Sicherstellen, dass Kinder / Personen keine Gegenstände in oder durch Gehäuseöffnungen stecken.
- Kindersicherung aktivieren, um unbeabsichtigtes Starten oder Programmänderungen zu verhindern.
- Das Wasser im Kondenswasserbehälter ist kein Trinkwasser. Nicht zulassen, dass Kinder / Personen oder Tiere Wasser aus dem Kondenswasserbehälter zu sich nehmen.
- Waschmittel, Weichspüler und Zusatzstoffe außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren und nach Gebrauch sicher verschließen.

Elektrische Sicherheit

Betrieb und Einsatzbedingungen

- Wäschetrockner nur in trockenen Innenräumen betreiben.
- Wäschetrockner nicht im Freien oder in feuchter Umgebung verwenden.
- Wäschetrockner vor Anschluss mindestens 2 Stunden akklimatisieren lassen.
- Wäschetrockner erst nach Abschluss aller Installations- und Montagearbeiten an das Stromnetz anschließen.

Feuchtigkeit und Nässe

- Wäschetrockner keinem direkten oder indirekten Wasserstrahl aussetzen.
- Wäschetrockner nicht Tropf- oder Spritzwasser aussetzen.
- Wäschetrockner nicht verwenden, wenn er nass oder feucht ist.
- Nach Feuchtreinigung Wäschetrockner vollständig trocknen lassen.
- Wäschetrockner nicht mit nassen oder feuchten Händen bedienen.

Netzanschluss

- Wäschetrockner an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontakt-Steckdose anschließen.
- Steckdose muss geerdet und durch eine 16 A Sicherung abgesichert sein.
- Erdungsanschluss nur von einer qualifizierten Elektrofachkraft installieren lassen.
- Betrieb ohne ordnungsgemäße Erdung kann zu Stromschlaggefahr führen.
- Netzspannung der Steckdose muss dem Typenschild entsprechen.
- Wäschetrockner nicht über Zeitschaltuhren, Mehrfachsteckdosen oder Fernwirksysteme betreiben.

Netzkabel und Stecker

- Netzstecker muss stets erreichbar sein.
- Netzkabel so verlegen, dass es nicht geknickt, eingeklemmt oder über scharfe Kanten geführt wird.
- Netzkabel darf keine Stolpergefahr darstellen.
- Netzkabel von heißen Flächen und offenem Feuer verhalten.
- Netzstecker nicht mit nassen Händen anfassen.
- Netzstecker und Netzkabel nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten tauchen.
- Netzstecker immer am Stecker selbst aus der Steckdose ziehen, nicht am Netzkabel.
- Beschädigte Anschlussleitungen nicht reparieren, verlängern oder flicken.
- Bei beschädigtem Netzkabel Austausch ausschließlich durch Hersteller, Kundendienst oder qualifizierte Fachkraft vornehmen lassen, um Gefährdungen zu vermeiden.

Betrieb und Fehlfunktionen

- Wäschetrockner nicht verwenden, wenn Teile fehlen oder der Wäschetrockner teilweise zerlegt ist, wenn sichtbare Schäden bestehen, z. B. defektes Netzkabel, Rauchentwicklung, Brandgeruch oder ungewöhnliche Geräusche. → In diesem Fall Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten und Kundendienst kontaktieren.
- Wäschetrockner nicht mit Wasser abspritzen oder begießen – Stromschlaggefahr.
- Wäschetrockner bei Nichtgebrauch sowie vor Reinigung, Wartung oder Transport vom Netz trennen.

Wasserablauf und Schlauchführung

- Wasserablaufschlauch nicht verlängern, ersetzen, knicken oder verdrehen.
- Wasserablaufschlauch so anschließen / verlegen, dass sich die Krümmung des Wasserablaufschlauchs mindestens 60 cm und höchstens 100 cm über dem Boden befindet, um eine einwandfreie Funktion des Wasserablaufs zu gewährleisten. Ablaufhöhe und Schlauchführung gemäß Anleitung einhalten.
- Wasserablaufschlauch sicher am Abflussbecken befestigen (in die Halterung einhängen); das Schlauchende darf nicht in das abgepumpte Wasser eintauchen.

Thermische Gefahren

Explosions- und Brandgefahr

- Offenes Feuer und Zündquellen vom Wäschetrockner fernhalten. Wäschetrockner beinhaltet das brennbare und explosive Kältemittel R290.
- Kältemittelkreislauf nicht beschädigen.
- Das im Wärmepumpenkreislauf des Wäschetrockners enthaltene Kältemittel R290 ist umweltverträglich und schadet nicht der Ozonschicht. Es ist allerdings brennbar und explosiv. Bei Entweichen von Kältemittel besteht erhöhte Brand- und Explosionsgefahr. Wenn der Wäschetrockner beschädigt ist, wie folgt vorgehen:
  - Offenes Feuer und Zündquellen fernhalten.
  - Wäschetrockner vom Stromnetz trennen.
  - Aufstellraum durchlüften.
  - Kundendienst kontaktieren.

- Regelmäßig (nach jeder Verwendung) das Flusensieb reinigen.
- Darauf achten, dass sich keine Flusen um den Wäschetrockner herum ansammeln und den Bereich um den Wäschetrockner herum sauber halten. Staub von Kohle oder Mehl kann sich entzünden.
- Belüftungsöffnungen frei halten – keine Abdeckung durch Teppich oder Gegenstände.
- Wäschetrockner nicht zur Trocknung folgender Textilien / Gegenstände verwenden:
  - Textilien, bei denen industrielle Chemikalien für die Reinigung benutzt worden sind.
  - ungewaschene Textilien / Wäschestücke.
  - Gegenstände, wie z. B. Schaumgummi (Latexschaumgummi), Duschhauben, wasserdichte Textilien, gummierte Artikel, Schuhe mit Gummisohle und Kleidungsstücke oder Kopfkissen mit Schaumgummiflocken.
  - Textilien / Wäschestücke, die die mit Füllungen versehen und beschädigt sind (z. B. Kissen oder Jacken). Die herausfallende Füllung kann einen Brand verursachen.
- Wäschestücke, die z. B. mit Speiseöl, Aceton, Alkohol, Benzin, Petroleum, Kerosin, Fleckenentferner, Terpentin, Wachs oder Wachsentferner verschmutzt worden sind, vor dem Trocknen im Wäschetrockner in heißem Wasser mit einer zusätzlichen Menge Waschmittel waschen.
- Vor Verwendung des Wäschetrockners alle Gegenstände (z. B. Feuerzeuge, Zündhölzer) aus Taschen etc. entfernen.
- Wäschetrockner niemals vor Ende des Trockenzyklus ausschalten ohne anschließend alle Wäschestücke unverzüglich zu entnehmen und so auszubreiten, dass die Wärme abgegeben werden kann.
- Im Wäschetrockner keine Textilien aufbewahren, die mit chemischen Reinigungsmitteln wie Testbenzin oder Fleckenentfernern behandelt wurden.
  → Textilien vorher vollständig auslüften und trocknen lassen.
- Keine brennbaren oder leicht entzündlichen Flüssigkeiten in der Nähe des Wäschetrockners lagern.
- Keine brennbaren oder leicht entflammbaren Gegenstände in der Nähe des Wäschetrockners aufstellen.

Verbrühungsgefahr

- Wenn der Trockenzyklus vor dem Ende abgebrochen wird, darauf achten, sich nicht an der Wäsche im Wäschetrockner zu verbrennen / zu verbrühen; vor Ende des Trockenzyklus kann die Wäsche im Wäschetrockner sehr heiß sein.
- Wasserablaufschlauch während des Abpumpens nicht berühren.

Gesundheitsgefahren

- Auf keinen Fall das Kondenswasser / das Wasser im Kondenswasserbehälter trinken; der Konsum von Kondenswasser stellt ein Gesundheitsrisiko dar.

Transport und Aufstellung

- Nach der Installation 24 Stunden warten, ohne den Wäschetrockner zu bewegen, bevor Sie den Wäschetrockner zum ersten Mal benutzen. Zu frühe Inbetriebnahme kann den Wäschetrockner bzw. die integrierte Wärmepumpe beschädigen.
- Der Wäschetrockner ist schwer und unhandlich – beim Transport Hilfsmittel und zweite Person hinzuziehen.

- Wäschetrockner wenn möglich aufrecht stehend (senkrecht) transportieren; wenn der Wäschetrockner während des Transports oder der Wartung auf eine Seite gelegt werden muss, Wäschetrockner vorsichtig auf die linke Seite (von der Vorderseite des Geräts aus gesehen) ablegen; Wäschetrockner niemals auf die Vorder- oder die Geräterückseite legen.
- Hindernisse auf dem Transportweg vor dem Transport entfernen; Transportweg freihalten.
- Wäschetrockner darf nicht aufgestellt werden hinter einer verschließbaren Tür, einer Schiebetür oder einer Tür mit einem Scharnier, das dem Türscharnier des Trommeltrockners so gegenüberliegt, dass ein vollständiges Öffnen der Tür des Trockners eingeschränkt ist.
- Wäschetrockner darf nicht an nichtstationären Aufstellungsorten, wie z. B. auf Schiffen betrieben werden.
- Ausreichende Belüftung des Aufstellraums sicherstellen.
- Belüftungsöffnungen des Wäschetrockners nicht blockieren oder verdecken.
- Wäschetrockner nicht auf Untergrund mit Teppichboden aufstellen; auf Teppichboden erfolgt ggf. keine rausreichende Belüftung, wodurch der Wäschetrockner überhitzen und beschädigt werden kann.
- Typenschild, Warnsymbole und Etiketten nicht entfernen oder überkleben.
- Wäschetrockner nicht an Gerätetür anheben.
- Gerätetür nicht als Sitz, Tritt oder Ablage verwenden.
- Geöffnete Gerätetür nicht belasten – Einklemmen und Bruchgefahr.
- Bei Untergrund mit Teppich, Teppichboden, Parkett oder Holzdielenboden am Aufstellort eine stabile Holzplatte (mindestens 60×60 cm) unterlegen.
- Wäschetrockner nicht auf andere Geräte stellen und keine Geräte darauf abstellen.
- Keine Gegenstände oder Tiere auf dem Wäschetrockner platzieren.

Umgang mit Reinigungs- und Pflegemitteln

- Reinigungs- und Pflegemittel stets außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren aufbewahren.
- Verhindern, dass Kinder mit Reinigungs- / Pflegemitteln in Berührung kommen.
- Kinder vom geöffneten Wäschetrockner fernhalten. Es können noch Reste von Reinigungs- / Pflegemitteln im Inneren enthalten sein.
- Ausschließlich zulässige Reinigungs-/Pflegemittel verwenden und nur so, wie in den Verwendungshinweisen des jeweiligen Herstellers angegeben.
- Dosierempfehlungen der jeweiligen Hersteller beachten und Überdosierungen vermeiden.
- Haut- und Augenkontakt mit Reinigungs-/Pflegemitteln vermeiden. Bei Kontakt betroffene Stellen sofort mit Wasser spülen und ggf. einen Arzt aufsuchen.
- Verschüttetes Reinigungsmittel und Flüssigkeiten sofort aufnehmen, um Rutsch- oder Korrosionsgefahr zu vermeiden.

Reinigung, Pflege und Wartung

- Wäschetrockner vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten allpolig vom Netz trennen.
- Keine aggressiven, säurehaltigen, lösungsmittelhaltigen, sodahaltigen oder scheuernden Reinigungsmittel verwenden.
- Keine Schwämme oder Scheuermaterialien auf lackierten, verchromten oder Kunststoffoberflächen verwenden.
- Zum Reinigen der Gummimanschette (Dichtung an Gerätetür) keine spitzen, scharfen oder kantigen Gegenstände benutzen.
- Nur milde, pH-neutrale Allzweckreiniger verwenden.
- Gummidichtungen, Manschetten und Siebe regelmäßig reinigen und auf Schäden prüfen.
- Defekte Dichtungen und Siebe sofort ersetzen.
- Wäschetrockner nicht mit Hochdruck- oder Wasserstrahl reinigen.

Vermeidung von Schäden und Fehlfunktionen

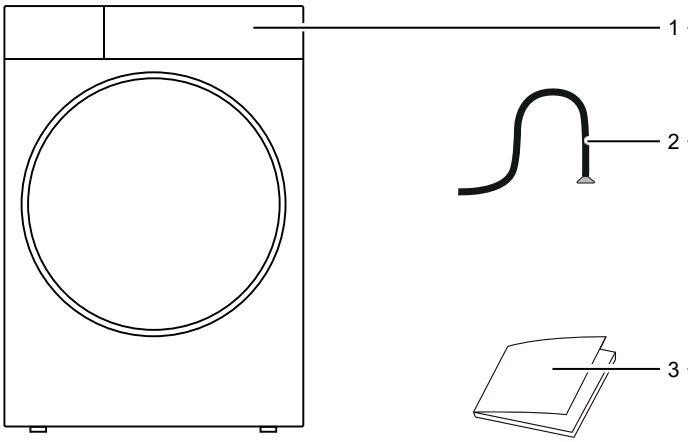
- Wäschetrockner nie ohne Wartungsklappe (Wärmetauscherabdeckung) und/oder Flusensieb betreiben.
- Vor jeder Verwendung sicherstellen, dass sich keine Fremdkörper (z. B. Münzen, Nadeln, Büroklammern) in den Taschen der Wäsche befinden.
- Wäschetrockner nicht überladen; maximale Beladung gemäß Typenschild einhalten.
- Niemals versuchen, die Gerätetür während oder unmittelbar nach Ende des Programms gewaltsam zu öffnen.
- Bei Frostgefahr das Restwasser vollständig aus der Maschine entfernen, um Schäden am Wäschetrockner zu vermeiden.
- Auf ungewöhnliche Geräusche oder Vibrationen während des Betriebs achten; Wäschetrockner vom Kundendienst überprüfen, wenn ungewöhnliche Geräusche auftreten.

Reparaturen und Eingriffe

- Reparaturen, Wartungsarbeiten und den Austausch von Komponenten ausschließlich durch autorisierten Kundendienst durchführen lassen.
- Eingriffe in elektrische Bauteile nicht selbst vornehmen.
- Gehäuse nicht öffnen.
- Wäschetrockner nicht selbst reparieren.
- Nach technischen Veränderungen, Eigenreparaturen oder unsachgemäßen Eingriffen besteht Lebensgefahr durch Stromschlag oder Brand. Gewährleistungsansprüche können insoweit entfallen, wie der Schaden hierdurch verursacht wurde.
  Siehe auch *“Kap. 23. Hinweis zur Gewährleistung bei Reparaturen” auf Seite 40*“.
- Bei Beschädigung von Netzstecker oder Netzkabel sofort Netzstecker ziehen und Kundendienst kontaktieren.
- Wäschetrockner nicht weiterbetreiben, wenn er nicht ordnungsgemäß funktioniert; nur die in dieser Anleitung beschriebenen Einstellungen vornehmen.
- Wäschetrockner nach Sturz oder starker Erschütterung nicht verwenden und vom Kundendienst prüfen lassen.
- Nach einer Reparatur Sicherheitscheck durch den Kundendienst durchführen lassen, um die einwandfreie Funktion sicherzustellen.

5. Lieferumfang

5.1 Übersicht Lieferumfang



1. **Wäschetrockner**
2. **Wasserablaufschlauch (an Geräterückseite befestigt)**
3. **Bedienungsanleitung**

Abb. 1 Lieferumfang

5.2 Lieferung auspacken und kontrollieren

HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

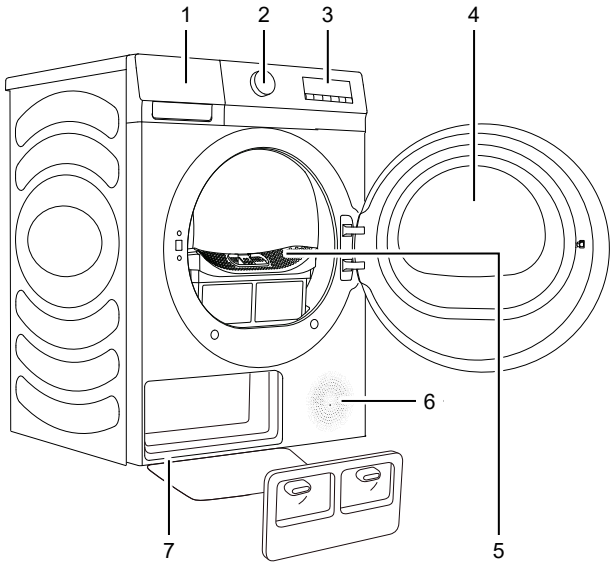
Scharfe oder spitze Gegenstände beim Öffnen der Verpackung können den Wäschetrockner beschädigen.

» Verpackung vorsichtig und ohne scharfe Werkzeuge öffnen.

1. Öffnen Sie vorsichtig die Verpackung.
2. Packen Sie den Wäschetrockner aus.
   - Entfernen Sie alle Verpackungsteile, Kunststoffprofile, Klebestreifen und Schaumpolster.
3. Prüfen Sie, ob die Lieferung vollständig ist.
4. Kontrollieren Sie, ob der Wäschetrockner Transportschäden aufweist.

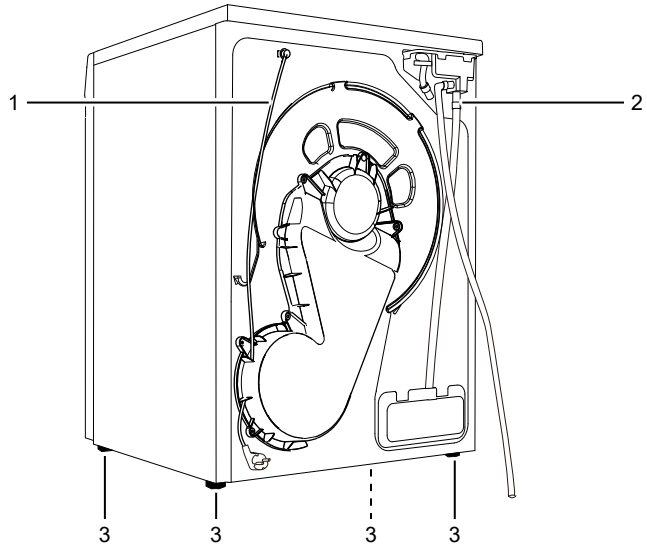
Sollte die Lieferung unvollständig sein oder der Wäschetrockner einen Transportschaden aufweisen, nehmen Sie bitte Kontakt mit unserem Service auf, *siehe “Service & Impressum” auf Seite 3*“.

6. Geräteübersicht



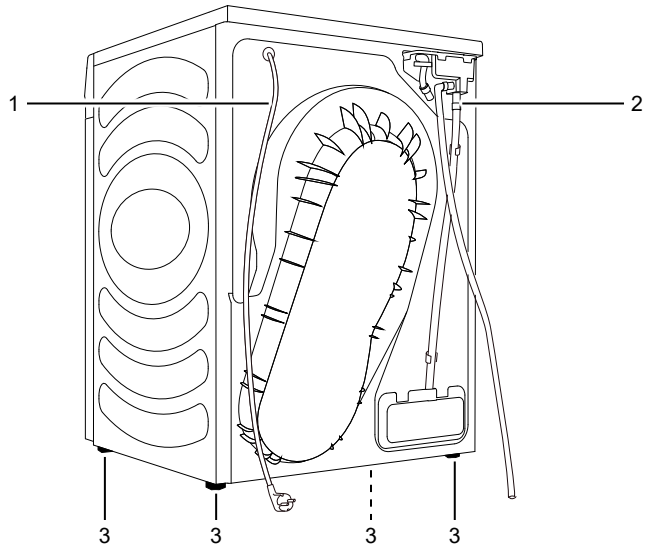
1. **Kondenswasserbehälter**
2. **Programmwahlschalter**
3. **Bedien- und Anzeigeelemente**
4. **Gerätetür**
5. **Flusensieb**
6. **Belüftungsöffnung**
7. **Wartungsklappe (Wärmetauscher)**

Abb. 2 Wäschetrockner WT7H1E/WT8H1C, Vorderseite



1. **Netzkabel**
2. **Wasserablaufschlauch**
3. **Höhenverstellbare Standfüße**

Abb. 3 Wäschetrockner WT7H1E, Rückseite



1. **Netzkabel**
2. **Wasserablaufschlauch**
3. **Höhenverstellbare Standfüße**

Abb. 4 Wäschetrockner WT8H1C, Rückseite

7. Transport und geeigneter Aufstellort

⚠ WARNUNG

Stromschlag- und Brandgefahr durch unsachgemäße Installation!

Unsachgemäße Installation oder elektrischer Anschluss kann zu Stromschlag, Brand oder schweren Verletzungen führen.

» Lassen Sie die Installation und den elektrischen Anschluss nur durch den autorisierten Kundendienst oder eine qualifizierte Fachkraft durchführen.

» Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch fehlerhafte Installation, falschen Anschluss oder unsachgemäße Handhabung entstehen.

⚠ WARNUNG

Verletzungs- und Sachschadengefahr!

Ein beschädigter Wäschetrockner kann zu elektrischen Schlägen, Funktionsstörungen oder Verletzungen führen.

» Überprüfen Sie den Wäschetrockner vor der Installation auf sichtbare Schäden (z. B. Risse, Dellen, defekte Kabel oder Anschlüsse).

» Bei erkennbaren Mängeln den Wäschetrockner nicht installieren oder betreiben, sondern den Händler oder Kundendienst verständigen.

⚠ VORSICHT

Verletzungsgefahr!

Der Wäschetrockner ist schwer und unhandlich. Unsachgemäßer Umgang kann zu Verletzungen führen.

» Beim Transport eine Transportkarre verwenden und die Hilfe einer zweiten Person in Anspruch nehmen.

HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

Unsachgemäßes Transportieren oder Aufstellen kann zu Beschädigungen am Wäschetrockner führen.

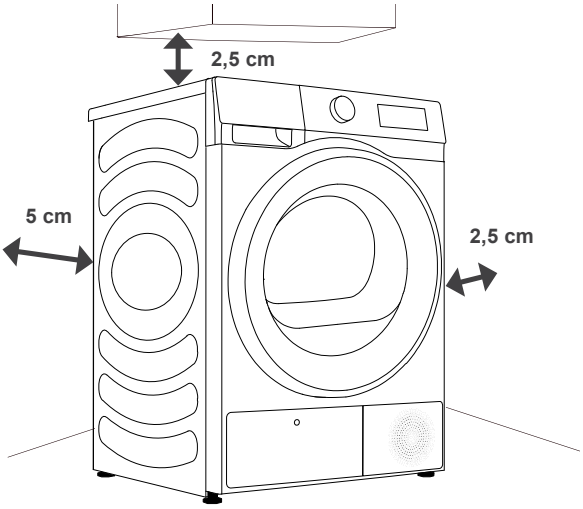
» Wird der Wäschetrockner mit einer Transportkarre bewegt, nur an den dafür vorgesehenen Stellen anheben, wie auf der Verpackung gezeigt.

» Wäschetrockner wenn möglich aufrecht stehend (senkrecht) transportieren; wenn der Wäschetrockner während des Transports oder der Wartung auf eine Seite gelegt werden muss, Wäschetrockner vorsichtig auf die linke Seite (von der Vorderseite des Geräts aus gesehen) ablegen; Wäschetrockner niemals auf die Vorder- oder die Geräterückseite legen.

» Vorsichtig bewegen; nicht an hervorstehenden Teilen des Wäschetrockners anheben oder ziehen; die Gerätetür darf nicht als Tragegriff verwendet werden.

Bei der Wahl des Aufstellorts sind folgende Punkte zu beachten:

- Es sollte sich um einen frostsicheren Ort mit Belüftungsmöglichkeiten und einer Raumtemperatur zwischen 10 °C und 25 °C handeln.
- Der Netzstecker muss auch nach dem Aufstellen des Wäschetrockners leicht zugänglich sein.
- Der Wäschetrockner muss auf einem festen, ebenen, sauberen und trockenen Untergrund stehen.
- Der Wäschetrockner darf nicht auf abschüssigem, flexiblem und unebenem Untergrund aufgestellt werden.
- Die Standfüße dürfen nicht vom Wäschetrockner entfernt werden.
- Der Wäschetrockner darf nicht auf Teppich oder Teppichboden stehen, sonst wird er nicht ausreichend belüftet und kann überhitzen.
  Der Bodenabstand darf nicht mit Teppichen, Holzstreifen etc. beschränkt werden. Legen Sie bei Teppich, Teppichboden, Parkett oder einem Holzbalkenboden eine stabile Holzplatte (mindestens 60×60 cm, 3 cm dick) unter den Wäschetrockner.
- Idealerweise stellen Sie den Wäschetrockner neben oder in der Nähe der Waschmaschine auf.
- Der Wäschetrockner darf nicht auf eine Waschmaschine gestellt / gestapelt werden.
- Der Raum sollte groß genug für die Aufstellung des Wäschetrockners sein, da der Trocknungsprozess bei begrenzter Luftmenge (in kleineren Räumen) länger dauern kann.
- Der Wäschetrockner benötigt seitlich sowie nach oben hin mindestens 2,5 cm Abstand und auf der Rückseite mindestens 5 cm Abstand.
- In der unmittelbaren Umgebung des Wäschetrockner muss die Luft frei zirkulieren können.
- Die Belüftungsöffnungen an der Vorder- und auf der Geräterückseite müssen frei sein.



8. Wäschetrockner ausrichten

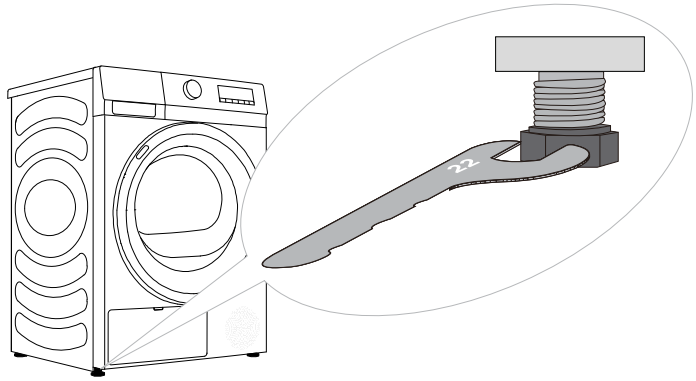
HINWEIS

Vibrations- und Geräuschgefahr!

Ein nicht korrekt ausgerichteter Wäschetrockner kann zu starken Vibrationen, Geräuschentwicklung und vorzeitigem Verschleiß führen.

» Stellen Sie sicher, dass alle Standfüße fest auf dem Boden aufliegen und der Wäschetrockner stabil und waagerecht steht.

1. Lösen Sie die Kontermuttern an den Standfüßen mit einem geeigneten Schraubenschlüssel. (Kontermutter lösen: Drehen im Uhrzeigersinn)
2. Stellen Sie die Standfüße so ein, dass der Wäschetrockner stabil und waagerecht steht. Die Standfüße erlauben eine Höhenverstellung von bis zu 1 cm.
3. Prüfen Sie mit einer Wasserwaage, ob das Gerät waagerecht steht.
4. Ziehen Sie anschließend die Kontermuttern wieder fest, um ein unbeabsichtigtes Verstellen zu verhindern (Kontermutter festziehen: Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn).



Warten Sie nach dem Aufstellen und Ausrichten 2 Stunden, ohne den Wäschetrockner zu bewegen, bevor Sie ihn an das Stromnetz anschließen.

9. Wäschetrockner anschließen

Warten Sie nach dem Anschließen 24 Stunden, ohne den Wäschetrockner zu bewegen, bevor Sie ihn zum ersten Mal benutzen.

9.1 Wasserablaufschlauch anschließen (optional)

Betrieb mit Kondenswasserbehälter: Die Feuchtigkeit aus der Wäsche wird im Kondenswasserbehälter gesammelt.

Das leuchtende Symbol oberhalb der Zeitanzeige zeigt an, wenn (während des Trocknungsvorgangs) der Kondenswasserbehälter voll ist und geleert werden muss.

Betrieb mit Wasserablaufschlauch: Das Kondenswasser aus dem Wäschetrockner wird direkt über den Schlauch abgeleitet und fließt nicht mehr in den Kondenswasserbehälter.

Es kann vorkommen, dass Symbol oberhalb der Zeitanzeige leuchtet, auch wenn der Wasserablaufschlauch angeschlossen ist.

Stellen Sie in diesem Fall sicher, dass der Wasserablaufschlauch korrekt verlegt ist (nicht geknickt) und dass der Abstand des Wasserablaufschlauchs zum Ausgussbecken nicht mehr als 100 cm beträgt.

⚠ WARNUNG

Verbrühungsgefahr!

Unsachgemäßer Anschluss des Wäschetrockners kann zu Verbrühungen führen.

» Wasserablaufschlauch sicher und spannungsfrei befestigen, damit er nicht durch den beim Abpumpen entstehenden Rückstoß wegrutschen kann.

» Wasserablaufschlauch nicht knicken, eingeklemmen oder darauf treten.

» Auf ausreichend großen Abflussquerschnitt achten, damit der Ausguss nicht überlaufen kann.

HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

Unsachgemäßer Anschluss oder falsche Handhabung kann zu Beschädigungen am Wäschetrockner oder Wasserschäden führen.

» Zum Anschluss an den Wasserablauf ausschließlich der mit dem Wäschetrockner gelieferte Wasserablaufschlauch zu verwenden.

» Mitgelieferten Wasserablaufschlauch nicht verlängern oder anderweitig verändern.

» Ablaufschlauch nicht knicken, eingeklemmen oder darauf treten.

» Wasserablaufschlauch so verlegen, dass niemand darüber stolpern kann.

» Darauf achten, dass sich das Ausgussbecken nicht mehr als 80 cm über dem Boden befindet. Nur so ist eine einwandfreie Funktion des Wasserablaufs zu gewährleisten.

» Der Abstand des Wasserablaufschlauchs zum Ausgussbecken darf nicht mehr als 100 cm betragen.

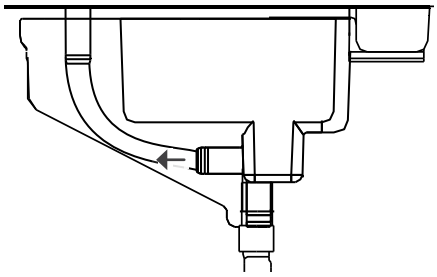
» Die Krümmung des Ablaufschlauchs muss sich zwischen 60 cm und 100 cm über dem Boden befinden, um eine einwandfreie Funktion des Wasserablaufs zu gewährleisten.

» Der Ablaufschlauch muss in den Halteclips auf der Geräterückseite befestigt bleiben, damit die Krümmung stets oberhalb der Wasserlinie innerhalb des Geräts bleibt.

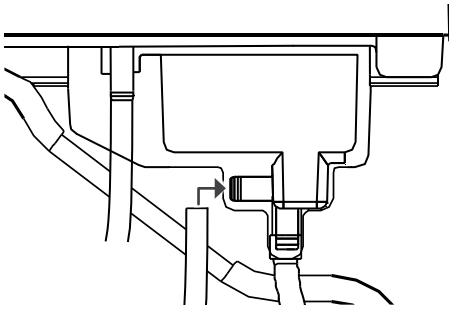
» Das Schlauchende darf nicht in das abgepumpte Wasser eintauchen.

1. Ziehen Sie den Verbindungsschlauch für den Anschluss des Kondenswasserbehälters an der Geräterückseite ab.

   Lassen Sie den Verbindungsschlauch an der Geräterückseite herunterhängen.



2. Schließen Sie den Wasserablaufschlauch an dem Anschluss an, von dem Sie zuvor den Verbindungsschlauch gelöst haben. Vergewissern Sie sich, dass der Wasserablaufschlauch sicher und dicht angeschlossen ist und fest sitzt.
3. Leiten Sie das freie Ende des Wasserablaufschlauchs in einen geeigneten Abfluss. Sichern Sie den Wasserablaufschlauch am Abfluss.
   Der Wasserablaufschlauch darf nicht Verrutschen o Ä. und er darf keine Stolperfalle darstellen.



9.2 Elektrisch anschließen

Warten Sie nach dem Aufstellen und Ausrichten 2 Stunden, ohne den Wäschetrockner zu bewegen, bevor Sie ihn an das Stromnetz anschließen.

⚠ WARNUNG

Stromschlaggefahr!

Das Berühren spannungsführender Teile kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

» Wäschetrockner nicht in Betrieb nehmen, wenn das Netzkabel beschädigt ist oder der Wäschetrockner sichtbare Schäden aufweist.

» Beschädigte Netzkabel dürfen nur durch den autorisierten Kundendienst ersetzt werden, um elektrische Gefährdungen zu vermeiden.

» Den Wäschetrockner niemals über eine Mehrfachsteckdose oder ein Verlängerungskabel anschließen.

» Netzstecker nur in eine vorschriftsmäßig installierte, geerdete Schutzkontakt-Steckdose (220–240 V, 50 Hz, 16 A) stecken. Der Hersteller übernimmt keine Haftung bei unsachgemäßem Anschluss.

» Wenn die Sicherung im Hausnetz weniger als 16 A beträgt, eine geeignete Sicherung durch eine Elektrofachkraft installieren lassen.

» Die Netzspannung muss mit den Angaben im Abschnitt „Technische Daten“ übereinstimmen.

» Der Netzstecker muss jederzeit leicht zugänglich bleiben.

- Stecken Sie den Netzstecker in eine vorschriftsmäßig installierte, ausreichend abgesicherte Schutzkontakt-Steckdose (220–240 V ~, 50 Hz, 16 A).

9.3 Vor der Erstinbetriebnahme

Warten Sie nach dem Anschließen 24 Stunden, ohne den Wäschetrockner zu bewegen, bevor Sie ihn zum ersten Mal benutzen.

1. Trennen Sie den Wäschetrockner von der Stromversorgung.
2. Öffnen Sie die Gerätetür, indem Sie die linke Seite der Gerätetür zu sich hinziehen.
3. Reinigen Sie die Trommel von innen mit einem weichen Tuch.

10. Übersicht

10.1 Bedien- und Anzeigeelemente

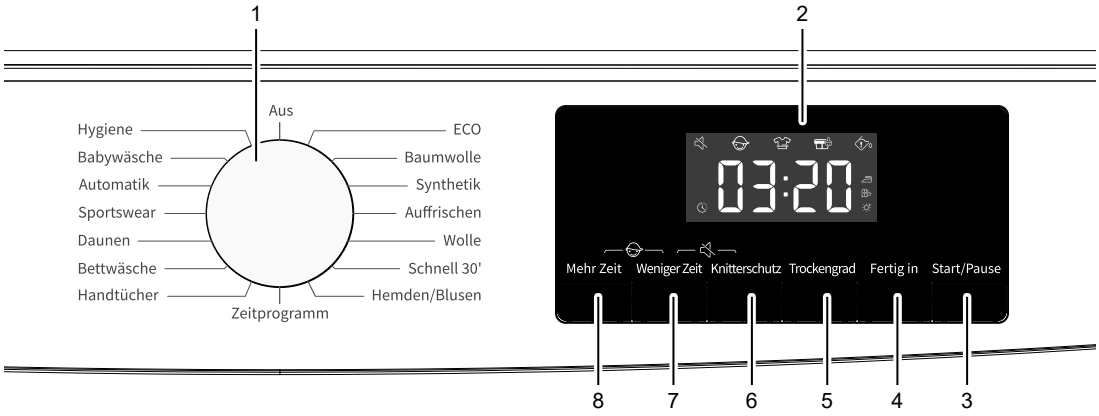


Abb. 5 Bedien- und Anzeigeelemente

1. **Programmwahlschalter**
2. **Zeitanzeige**
3. **Taste „Start/Pause”**
4. **Taste „Fertig in”**
5. **Taste „Trockengrad”**
6. **Taste „Knitterschutz”**
7. **Taste „Weniger Zeit”**
8. **Taste „Mehr Zeit”**

10.2 Display

Das Display dient zur Anzeige der verbleibenden Trocknungsdauer (Zeitanzeige), der eingestellten Endzeit (Funktion „Fertig in”), Fehlermeldungen und Funktionssymbolen. Nach Programmende wird in der Zeitanzeige „END” angezeigt.

Die angezeigte Trocknungsdauer kann von der tatsächlichen Trocknungsdauer abweichen.
Die tatsächliche Trocknungszeit wird in Abhängigkeit von Kleidungsart, Beladungsmenge, Wassergehalt nach dem Schleudern und Umgebungstemperatur automatisch angepasst.

Im Folgenden finden Sie eine Übersicht der Funktionssymbole inklusive Erklärung.

Funktions-symbol	Erklärung
	Symbol **„Knitterschutz”**: Wenn das Symbol leuchtet, signalisiert dies, dass die Funktion „Knitterschutz” aktiviert ist.
	Symbol **„Flusen- und Schmutzentfernung”**: Wenn das Symbol blinkt, signalisiert dies, dass Flusen und Schmutz entfernt werden müssen
	Symbol **„Kondenswasserbehälter leeren”**: Wenn das Symbol blinkt, signalisiert dies, dass der Kondenswasserbehälter geleert werden muss.

11. Wäschetrockner verwenden

Bevor Sie den Wäschetrockner verwenden, vergewissern Sie sich, dass alle Anschlüsse korrekt installiert und alle Schläuche sicher befestigt sind, *siehe Kap. 9 “Wäschetrockner anschließen” auf Seite 19*.

1. Stecken Sie den Netzstecker ein.
2. Beladen Sie den Wäschetrockner (*siehe Kap. 11.1 “Wäschetrockner beladen” auf Seite 23*).
3. Stellen Sie das Programm ein, das dem Wäschetyp entspricht (*siehe Kap. 11.2 “Programmauswahl” auf Seite 24*).
4. Aktivieren Sie ggf. eine oder mehrere Zusatzfunktion(en) (*siehe Kap. 11.3 “Zusatzfunktionen aktivieren (optional)” auf Seite 24*).
5. Starten Sie das gewählte Programm, indem Sie die Taste **„Start/Pause”** drücken.

Nach Ablauf des Programms:

6. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf **„Aus”**, um den Wäschetrockner auszuschalten.
7. Öffnen Sie die Gerätetür, indem Sie die linke Seite der Gerätetür zu sich hinziehen.
8. Entnehmen Sie die Wäsche.
9. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
10. Reinigen Sie das Flusensieb (*siehe Kap. 16.2 “Reinigung des Flusensiebs” auf Seite 33*).
11. **Bei Verwendung mit Kondenswasserbehälter** (Wasserablaufschlauch NICHT angeschlossen)**:** Entleeren Sie den Kondenswasserbehälter (*siehe Kap. 16.1 “Entleerung des Kondenswasserbehälters” auf Seite 32*).

11.1 Wäschetrockner beladen

Vor dem Trocknen müssen die Kleidungsstücke gründlich in der Waschmaschine geschleudert werden. Die hohe Schleuderdrehzahl kann die Trocknungszeit und den Energieverbrauch reduzieren.

- Legen Sie keine Wäsche in den Trockner, die nicht ausgewrungen oder geschleudert wurde (empfohlener Mindestschleudergang: 800 U/min).

Für ein gleichmäßiges Trocknungsergebnis müssen die Kleidungsstücke nach Stoffart und Trocknungsprogramm sortiert werden.

Achten Sie darauf, vor dem Beladen der Maschine:

- alle Reißverschlüsse, Haken und Ösen, Knöpfe, Gürtel etc. zu schließen.
- alle Gegenstände aus den Taschen der Kleidungsstücke zu entfernen.
- alle Taschen herauszustülpen.
- alle Bügel und ähnliche Metallteile aus Kleidungsstücken zu entfernen.
- empfindliche Kleidungsstücke in einem Trocknerbeutel zu verstauen.

Die Trockungsanweisungen der Textilhersteller bzw. die internationalen Pflegesymbole auf den Etiketten enthalten Hinweise zum Umgang mit den Kleidungsstücken.

- Sortieren Sie die Kleidungsstücke entsprechend den Hinweisen auf ihren Etiketten.

1. Öffnen Sie die Gerätetür, indem Sie die linke Seite der Gerätetür zu sich hinziehen.
2. Legen Sie die Wäsche in die Trommel.
   - Beachten Sie die oben stehenden Hinweise.
   - Beachten Sie die Angaben zur Maximalen Beladung (*siehe Kap. 13 “Programmtabelle” auf Seite 25*).
   - Lockern Sie große Wäschestücke (z. B. Bettlaken) auf, bevor Sie sie in den Wäschetrockner legen.
3. Drücken Sie die Gerätetür sanft zu, sodass die Gerätetür hörbar einrastet.

Sie können die Gerätetür auch während des Betriebs öffnen, um Wäsche hinzuzufügen oder zu entnehmen.
- Schließen Sie danach die Tür und drücken Sie die Taste Start-/Pause, um den Betrieb fortzusetzen.

11.2 Programmauswahl

1. Wählen Sie das Programm, das dem Wäschetyp entspricht (*siehe Kap. 13 “Programmtabelle” auf Seite 25*).
2. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf das gewünschte Programm.

11.3 Zusatzfunktionen aktivieren (optional)

Die meisten Programme verfügen über Grundeinstellungen, die jedoch geändert werden können.

- Passen Sie die Einstellungen an, indem Sie die entsprechende Funktionstaste drücken (bevor Sie die Taste **„Start/Pause”** drücken, um das Programm zu starten).
- Für Informationen zu den einzelnen Zusatzfunktionen *siehe Kap. 14 “Zusätzliche Einstellungen und Funktionen” auf Seite 27*.

Bestimmte Einstellungen können bei einigen Programmen nicht ausgewählt werden. Diese Einstellungen leuchten nicht auf und wenn die entsprechende Taste gedrückt wird, ertönt ein akustisches Signal (*siehe Kap. 14.8 “Funktionstabelle (Funktionstasten)” auf Seite 30*).

12. Programmunterbrechungen und -änderungen

12.1 Programm pausieren/fortsetzen

- Drücken Sie die Taste **„Start/Pause”**, um das gewählte Programm zu pausieren.
- Drücken Sie die Taste **„Start/Pause”** erneut, um das gewählte Programm fortzusetzen.

Wenn das Programm unterbrochen ist, können die eingestellten Funktionen nicht geändert werden.

12.2 Programm ändern

Wenn Sie Programm oder Zusatzfunktion(en) während des Betriebs ändern möchten, gehen Sie wie folgt vor:

1. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf **„Aus“**, um das laufende Programm zu beenden.
2. Drehen Sie den Programmwahlschalter dann auf das gewünschte Programm und aktivieren Sie ggf. die gewünschte(n) Zusatzfunktion(en).
3. Starten Sie anschließend das Programm neu, indem Sie die Taste **„Start/Pause”** drücken.

12.3 Wäsche nachlegen / entnehmen

Sie können die Gerätetür auch während des Betriebs öffnen, um Wäsche hinzuzufügen oder zu entnehmen.

- Schließen Sie danach die Tür und drücken Sie die Taste Start-/Pause, um den Betrieb fortzusetzen.

12.4 Programmunterbrechung nach einem Stromausfall

Bei einem Stromausfall wird das laufende Programm unterbrochen.
Nach Wiederkehr der Stromversorgung wird das eingestellte Programm nicht automatisch fortgesetzt.

- Wählen Sie in diesem Fall das gewünschte Programm und die gewünschte Funktion erneut aus und starten Sie einen neuen Trocknungsvorgang.

13. Programmtabelle

Die Programme sind für verschiedene Gewebearten und Trocknungsbedürfnisse konzipiert.

- Wählen Sie stets das geeignete Programm entsprechend der Pflegekennzeichen.
- Wenn Ihre Wäsche nicht den gewünschten Trocknungsgrad erreicht hat, verwenden Sie zusätzliche Funktionen oder ein geeigneteres Programm.

13.1 Sensor-Trocknungsprogramme

Programm	Verwendung für	max. Beladung	
		WT7H1E	WT8H1C
ECO	Programm für normale Baumwolltextilien.	7 kg	8 kg
Baumwolle	Programm für dickere, nicht empfindliche Baumwolltextilien von ungefähr gleicher Dicke.	7 kg	8 kg
Synthetik	Programm für empfindliche Textilien aus synthetischen Fasern.	3,5 kg	4 kg
Schell 30'	Schnell-Programm für leichte und dünne Textilien.	0,5 kg	0,5 kg
Hemden/ Blusen	Programm für Hemden und Blusen.	2 kg	2 kg
Handtücher	Programm für nicht empfindlichen Textilien (Handtücher, Küchentücher, etc.). Nach dem Programmende sind die Textilien trocken und können im Schrank verstaut werden.	3,5 kg	4 kg

Programm	Verwendung für	max. Beladung	
		WT7H1E	WT8H1C
Bettwäsche	Programm für größere Wäschestücke. Nach dem Programmende sind die Wäschestücke trocken. Die angepasste Trommelrotation verhindert ein Verheddern der Wäschestücke.	2,5 kg	2,5 kg
Daunen	Programm für mit Daunen gefüllte oder gepolsterte Textilien (Kissen, Daunenbekleidung, Jacken). Trocknen Sie große Wäschestücke separat und verwenden Sie gegebenenfalls das Zeitprogramm.	2 kg	2 kg
Sportswear	Programm für Kleidung mit Membran, für Sportbekleidung aus Mischmaterialien und atmungsaktiven Stoffen.	2 kg	2 kg
Automatik	Programm für dickere, nicht empfindliche Baumwolltextilien von ungefähr gleicher Dicke. Nach dem Programmende sind die Textilien trocken oder leicht feucht.	3,5 kg	4 kg
Babywäsche	Programm für Babywäsche. Nach dem Programmende sind die Textilien gewöhnlich trocken.	2 kg	2 kg

Das ECO-Programm dient zur Bewertung der Einhaltung der EU-Verordnungen 2023/2533 und 2023/2534 für Ökodesign und Energiekennzeichnung, gemessen gemäß EN 61121.

Das ECO-Programm ist für das Trocknen normaler nasser Baumwollwäsche geeignet und ist das effizienteste Programm in Bezug auf den Energieverbrauch für Baumwolle.

Das Beladen des Wäschetrockners bis zur maximalen Kapazität für die jeweiligen Programme trägt zur Energieeinsparung bei.

13.2 Manuelle und spezielle Trocknungsprogramme

Programm	Verwendung für	max. Beladung	
		WT7H1E	WT8H1C
Auffrischen	Programm zum Auffrischen der Wäsche. Die Heizung ist bei diesem Programm ausgeschaltet.	/	/
Wolle	Programm zum Weichmachen oder Auflockern von getrockneter Kleidung aus Wolle oder Seide.	1 kg	1 kg
Zeitprogramm	Programm für nicht empfindliche Wäsche, die noch leicht feucht ist und gründlich getrocknet werden muss. Im Zeitprogramm wird die Restfeuchte nicht automatisch erkannt. Wenn die Wäsche nach Beendigung des Programms noch feucht ist, wiederholen Sie das Programm. Wenn die Wäsche zu trocken und daher zerknittert und rau ist, war die von Ihnen gewählte Trocknungszeit zu lang.	/	/
Hygiene	Programm zum Entfernen von Allergenen wie Milben.	2 kg	2 kg

14. Zusätzliche Einstellungen und Funktionen

Die meisten Programme verfügen über Grundeinstellungen, die jedoch geändert werden können.

- Passen Sie die Einstellungen an, indem Sie die entsprechende Funktionstaste drücken (bevor Sie die Taste **„Start/Pause”** drücken, um das Programm zu starten).

Bestimmte Einstellungen können bei einigen Programmen nicht ausgewählt werden. Diese Einstellungen leuchten nicht auf und wenn die entsprechende Taste gedrückt wird, ertönt ein akustisches Signal (*siehe Kap. 14.8 “Funktionstabelle (Funktionstasten)” auf Seite 30*).

14.1 Mehr Zeit

Mit dieser Funktion können Sie die Trocknungszeit des Programms verlängern. Abhängig vom eingestellten Programm können unterschiedliche Zeitintervalle zur regulären Trocknungsdauer des Programms hinzugefügt werden.

Die Trocknungszeit bzw. die jeweiligen Zeitintervalle werden auf der Zeitanzeige angezeigt.

- Drücken Sie (ggf. mehrfach) auf die Taste **„Mehr Zeit”**, um das gewünschte Zeitintervall zur regulären Trocknungsdauer hinzuzufügen.

Die Funktion „Mehr Zeit” ist nur für manuelle und spezielle Trockenprogramme verfügbar, nicht für Sensortrocknungsprogramme (*siehe Kap. 13.2 “Manuelle und spezielle Trocknungsprogramme” auf Seite 26*).

14.2 Weniger Zeit

Mit dieser Funktion können Sie die Trocknungszeit des Programms reduzieren. Abhängig vom eingestellten Programm können unterschiedliche Zeitintervalle von der regulären Trocknungsdauer des Programms abgezogen werden.

Die Trocknungszeit bzw. die jeweiligen Zeitintervalle werden auf der Zeitanzeige angezeigt.

- Drücken Sie (ggf. mehrfach) auf die Taste **„Weniger Zeit”**, um das gewünschte Zeitintervall von der regulären Trocknungsdauer abzuziehen.

Die Funktion „Weniger Zeit” ist nur für manuelle und spezielle Trockenprogramme verfügbar, nicht für Sensortrocknungsprogramme (*siehe Kap. 13.2 “Manuelle und spezielle Trocknungsprogramme” auf Seite 26*).

14.3 Knitterschutz

Die Funktion „Knitterschutz” ist sinnvoll, wenn die Kleidung nach dem Trocknen nicht rechtzeitig entnommen werden kann. Wenn der Knitterschutz aktiviert ist, dreht sich die Trommel auch nach Programmende in einigen Abständen, um ein Knittern der Kleidung zu verhindern.

- Drücken Sie die Taste **„Knitterschutz”**, um die Funktion hinzuzufügen.
- Drücken Sie erneut die Taste **„Knitterschutz”**, um die Funktion abzubrechen.

14.4 Trockengrad

Mit dieser Funktion können Sie den Trockengrad des Programms anpassen.

Der jeweilige Trockengrad wird links neben der Zeitanzeige in Form von Symbolen angezeigt.

- Drücken Sie (ggf. mehrfach) auf die Taste **„Trockengrad”**, um den gewünschten Trockengrad einzustellen.

Symbol	Erklärung
	**Bügelfeucht:** Die Wäsche wird soweit getrocknet, dass sie nach Programmende noch leicht feucht ist (zum Bügeln).
	**Schranktrocken:** Die Wäsche wird soweit getrocknet, dass Sie nach Programmende sofort angezogen werden kann.
	**Extra:** Die Wäsche wird soweit getrocknet, dass Sie nach Programmende sofort verstaut werden kann.

14.5 Fertig in

Mit der Funktion „Fertig in” können Sie die Endzeit des Programms verzögern.

1. Stellen Sie das Programm ein und aktivieren Sie ggf. weitere Funktionen.
2. Drücken Sie (ggf. mehrfach) die Taste **„Fertig in”**, um die Endzeit des Programms zu verlängern oder zu verkürzen.
   - Die Zeit ändert sich mit jedem Tastendruck um 1 Stunde, die maximale Option beträgt 24 Stunden.
   - Wenn die Funktion „Fertig in” aktiviert ist, leuchtet oder blinkt (modellabhängig) das Uhren-Symbol links neben der Zeitanzeige.
   - Nach Programmende erlischt das Uhren-Symbol.



Bevor Sie das Programm (mit der Funktion „Fertig in”) starten, können Sie die Funktion noch deaktivieren bzw. die eingestellte Endzeit anpassen.

Nachdem das Programm gestartet wurde, ist eine Änderung der eingestellten Endzeit nicht mehr möglich. In diesem Fall muss das laufende Programm abgebrochen und (mit der geänderten Endzeit) neu gestartet werden.

14.6 Kindersicherung

Wenn die Kindersicherung aktiviert ist, sind alle Funktionstasten mit Ausnahme der Taste Ein-/Aus gesperrt.

Bei aktivierter Kindersicherung leuchtet das Kindersicherungs-Symbol  oberhalb der Zeitanzeige.

Nach Ablauf des Programms wird die Kindersicherung für die Entnahme der Wäsche automatisch deaktiviert.

Die Kindersicherung verfügt über eine Speicherfunktion, sodass die Einstellung so lange wirksam bleibt, bis sie manuell deaktiviert wird.

Während des Betriebs der Funktion „Knitterschutz” muss die aktivierte Kindersicherung manuell deaktiviert werden. Dadurch wird die Funktion „Knitterschutz” automatisch beendet.

- Drücken Sie gleichzeitig die Taste **„Mehr Zeit”** und die Taste **„Weniger Zeit”** bis das Kindersicherungs-Symbol über der Zeitanzeige aufleuchtet, um die Kindersicherung zu aktivieren. Die Kindersicherung ist nun aktiviert.
- Drücken Sie erneut gleichzeitig die Taste **„Mehr Zeit”** und die Taste **„Weniger Zeit”** bis das Kindersicherungs-Symbol über der Zeitanzeige erlischt, um die Kindersicherung zu deaktivieren. Die Kindersicherung ist nun deaktiviert.

14.7 Stummschaltung

Mit der Funktion Stummschaltung können Sie die akustischen Signale ausschalten.

Bei aktivierter Stummschaltung leuchtet das Stummschaltungs-Symbol  oberhalb der Zeitanzeige.

Die Stummschaltung verfügt über eine Speicherfunktion, sodass die Einstellung so lange wirksam bleibt, bis sie manuell deaktiviert wird.

- Drücken Sie gleichzeitig die Taste **„Weniger Zeit”** und die Taste **„Knitterschutz”** bis das Stummschaltungs-Symbol über der Zeitanzeige aufleuchtet, um die Stummschaltung zu aktivieren. Die Stummschaltung ist nun aktiviert. Es ertönen keine Signaltöne (außer den Alarmen).
- Drücken Sie erneut gleichzeitig die Taste **„Weniger Zeit”** und die Taste **„Knitterschutz”** bis das Stummschaltungs-Symbol über der Zeitanzeige erlischt, um die Stummschaltung zu deaktivieren. Die Stummschaltung ist nun deaktiviert. Alle Signaltöne werden regulär abgegeben.

14.8 Funktionstabelle (Funktionstasten)

Programm	Mehr Zeit	Weniger Zeit	Knitterschutz	Trockengrad	Fertig in
ECO	–	–	●	–	●
Baumwolle	–	–	●	●	●
Synthetik	–	–	●	●	●
Auffrischen	●	●	●	–	●
Wolle	●	●	●	–	●
Schell 30'	–	–	●	–	●
Hemden/ Blusen	–	–	●	●	●
Zeitprogramm	●	●	●	–	●
Handtücher	–	–	●	●	●
Bettwäsche	–	–	●	●	●
Daunen	–	–	●	●	●
Sportswear	–	–	●	●	●
Automatik	–	–	●	●	●
Babywäsche	–	–	●	●	●
Hygiene	●	●	●	–	●

● Auswahl möglich

– Keine Auswahl möglich

15. Maßnahmen zur Energieeinsparung und Umweltschonung

- Nutzen Sie die empfohlene Beladungsmenge des jeweiligen Programms, um eine hohe Energieeffizienz und einen niedrigen Energieverbrauch pro Kilogramm Wäsche zu erreichen.
- Achten Sie auf ausreichende Luftzufuhr / Belüftung sowie auf eine angemessene Umgebungstemperatur am Aufstellort.
- Achten Sie darauf, die Wäsche vor dem Trocknen ausreichend zu schleudern (Mindestschleuderdrehzahl: 800 U/min).
- Beachten Sie die Empfehlungen in der Programmtabelle.
- Wählen Sie das Trocknungsprogramm entsprechend der Textilart und dem gewünschten Trocknungsgrad.

15.1 Hinweise zum Energielabel und Produktdatenblatt

Detaillierte Produktinformationen gemäß der Verordnung (EU) 2023/2534 zur Energiekennzeichnung von Haushalts-Wäschetrocknern finden Sie auf dem beiliegenden Produktdatenblatt.

Der tatsächliche Energieverbrauch kann je nach Art der Nutzung, der Wäschemenge, dem gewählten Programm sowie den vorgenommenen Einstellungen vom angegebenen Wert abweichen.

16. Reinigung

Eine regelmäßige Reinigung verlängert die Lebensdauer des Wäschetrockners, verbessert die Trocknungsleistung und verhindert Betriebsstörungen.

⚠ WARNUNG

Stromschlag- und Verbrennungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Wäschetrockner kann zu elektrischen Schlägen oder Verbrennungen an heißen Geräteteilen führen.

» Vor allen Wartungs- oder Reinigungsarbeiten unbedingt den Netzstecker ziehen.

» Während des Betriebs keine Abdeckungen oder Wartungsklappen öffnen.

HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

Unsachgemäße Reinigung kann zu Beschädigungen an Kunststoffteilen und Oberflächen des Wäschetrockners führen.

» Keine scharfen, scheuernden oder chemisch aggressiven Reinigungsmittel verwenden.

16.1 Entleerung des Kondenswasserbehälters

HINWEIS

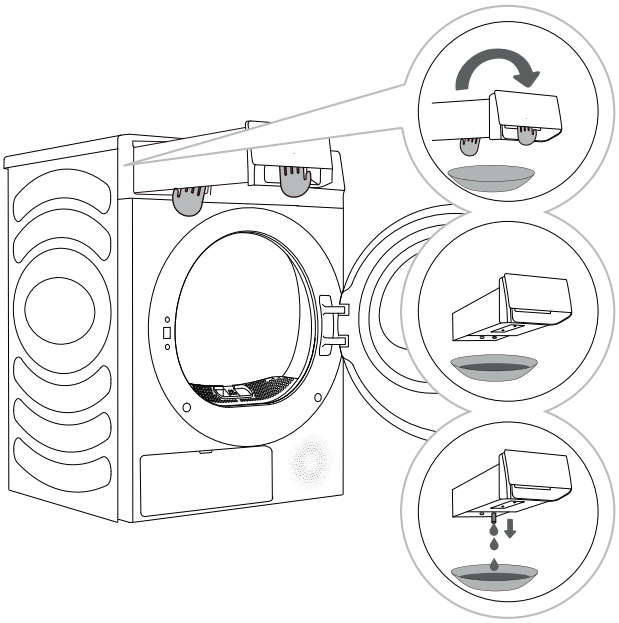
Beschädigungsgefahr!

Unsachgemäße Handhabung kann zu Schäden am Wäschetrockner führen.

» Wäschetrockner niemals ohne Kondenswasserbehälter (oder einen angeschlossenen Wasserablaufschlauch) betreiben.

1. Ziehen Sie den Kondenswasserbehälter am Griff zunächst nur etwa zur Hälfte aus seiner Aufnahme.
2. Sichern Sie den halb herausgezogenen Kondenswasserbehälter von unten mit der zweiten Hand und ziehen Sie ihn weiter aus seiner Aufnahme heraus.
3. Entnehmen Sie den Kondenswasserbehälter vollständig aus seiner Aufnahme.
4. Leeren Sie das Kondenswasser durch die Ablauföffnung und reinigen Sie anschließend das Innere des Kondenswasserbehälters.

   Mischen Sie etwas neutrales Reinigungsmittel mit lauwarmem Wasser. Füllen Sie die Mischung durch die Ablauföffnung in den Kondenswasserbehälter und lassen Sie sie 30 Minuten lang einwirken.



5. Spülen Sie den Tank anschließend mit klarem Wasser aus und trocknen Sie ihn vollständig.
6. Schieben Sie den Kondenswasserbehälter nach der Reinigung wieder in seine Aufnahme ein.

   Stellen Sie sicher, dass der Kondenswasserbehälter beim Einschieben nicht verkantet, sondern korrekt und maximal in die Aufnahme gleitet.

16.2 Reinigung des Flusensiebs

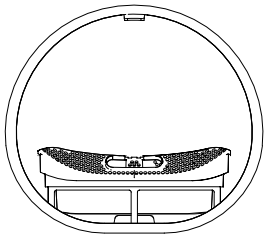
HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

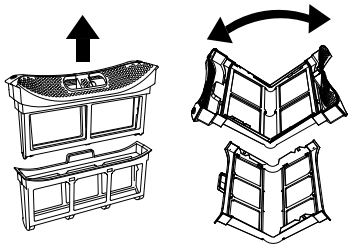
Unsachgemäße Handhabung kann zu Schäden am Wäschetrockner führen.

» Wäschetrockner nie ohne Flusensieb oder mit beschädigtem Flusensieb betreiben.

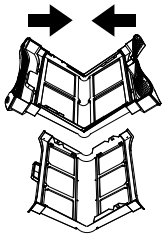
» Flusensieb regelmäßig (nach jeder Verwendung) reinigen.



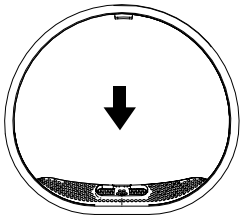
1. Öffnen Sie die Gerätetür, indem Sie die linke Seite der Gerätetür zu sich hinziehen.
2. Entnehmen Sie das Flusensieb, indem Sie es nach oben hin vollständig aus seiner Aufnahme in der Gerätetür herausziehen.



3. Ziehen Sie das Flusensieb nach oben hin aus seiner Halterung heraus.
4. Klappen Sie das Flusensieb auseinander.
5. Entfernen Sie Flusen und Verschmutzungen.
   Reinigen Sie das Flusensieb (inkl. Rahmen) mit einem feuchten Tuch oder unter fließendem Wasser.
6. Entsorgen Sie die entfernten Flusen in den Restmüll.
   Stellen Sie sicher, dass keine Flusen in den Abfluss gelangen, um Verstopfungen und die Abgabe von Mikroplastik ins Abwasser zu vermeiden.

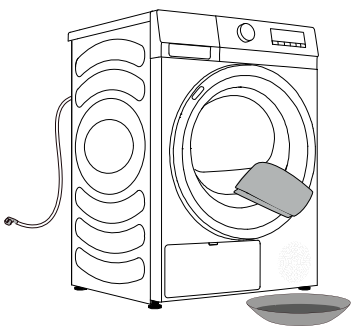


7. Klappen Sie das Flusensieb zusammen und setzen Sie es in seine Halterung ein.
   Achten Sie darauf, sich beim Zusammenklappen und Einsetzen nicht zu klemmen.



8. Setzen Sie das Flusensieb in der Halterung wieder in seine Aufnahme in der Gerätetür ein. Achten Sie darauf, dass sich das Flusensieb beim Einsetzen nicht verkantet.
9. Stellen Sie sicher, dass das Flusensieb korrekt eingesetzt ist und vollständig in seiner Aufnahme sitzt.

16.3 Reinigung des Wäschetrockners



- Wischen Sie Gehäuse, Trommel, Gerätetür und Dichtungen regelmäßig mit einem feuchten, weichen Tuch ab.
- Verwenden Sie bei Bedarf eine milde Seifenlösung.
- Trocknen Sie die Oberflächen mit einem weichen Tuch.

16.4 Reinigung des Wärmetauschers

HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

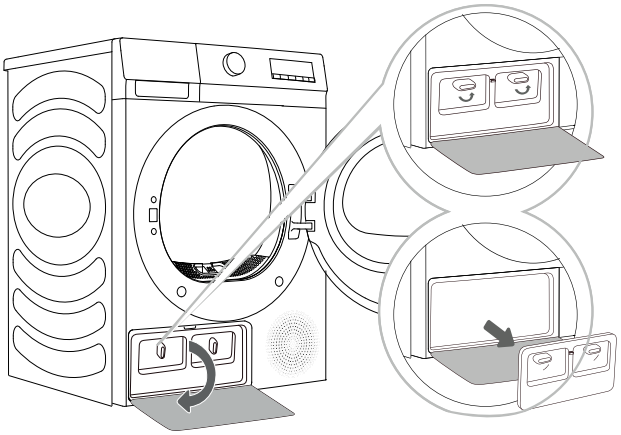
Unsachgemäße Handhabung kann zu Schäden am Wäschetrockner führen.

» Metalllamellen des Wärmetauschers vorsichtig reinigen, um Verformungen / Beschädigungen zu vermeiden.

» Wäschetrockner nie mit geöffneter Wartungsklappe betreiben.

» Wärmetauscher regelmäßig (etwa nach jeder 20. Verwendung) reinigen.

1. Drücken Sie auf die Wartungsklappe, um die Arretierung zu lösen und die Wartungsklappe zu öffnen.
2. Drehen Sie die Verriegelungsknöpfe an der inneren Abdeckung zum Öffnen entgegen dem Uhrzeigersinn.
3. Entnehmen Sie die innere Abdeckung.

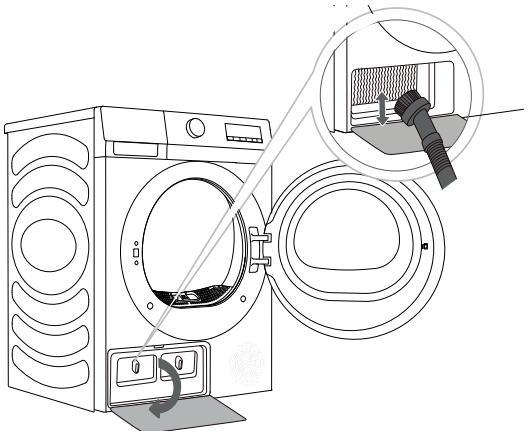


4. Reinigen Sie den Wärmetauscher.

   Wenn sich nach längerem Gebrauch Staub auf dem Wärmetauscher befindet, entfernen Sie diesen mit geeigneten Werkzeugen.
   Berühren Sie den Wärmetauscher nicht direkt mit den Händen, um Verletzungen zu vermeiden.

   Der Schmutz und Staub in den Metalllamellen des Wärmetauschers kann mit einem Staubsauger, einer weichen Bürste usw. entfernt werden.

   Bewegen Sie den Bürstenaufsatz ohne Druck nur von oben nach unten in Richtung der Metalllamellen. Zu viel Druck kann die Metalllamellen des Wärmetauschers beschädigen oder verbiegen.



5. Setzen Sie nach der Reinigung die innere Abdeckung wieder ein.
6. Verriegeln Sie die innere Abdeckung, indem Sie die Verriegelungsknöpfe im Uhrzeigersinn drehen.
7. Drücken Sie die Wartungsklappe vorsichtig zu, sodass sie einrastet.

17. Häufige Probleme und Lösungen

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme
Wäschetrockner startet nicht.	• Netzstecker nicht eingesteckt. • Stromausfall. • Gerätetür nicht richtig geschlossen. • Programm nicht gestartet.	• Stecker einstecken. • Stromversorgung prüfen. • Tür fest schließen. • Taste **„Start/Pause”** drücken.
Wäschetrockner startet nicht, das Display zeigt „END”.	• Programm nicht richtig eingestellt.	• Programm richtig einstellen.
Übermäßige Trocknungszeit.	• Programm nicht richtig eingestellt. • Kleidungsstücke haben sich zu Knäueln zusammengeballt. • Flusensieb muss gereinigt werden.	• Programm richtig einstellen. • Kleidung entwirren. • Flusensieb reinigen.
Schlechte Trocknungswirkung.	• Programm nicht richtig eingestellt. • Zu viele Kleidungsstücke, Wäschetrockner zu voll beladen. • Textilien nicht vorsortiert. Textilien mit unterschiedlichen Vorgaben wurden zusammen in den Wäschetrockner gegeben. • Viele Stücke aus schweren Stoffen. • Flusensieb muss gereinigt werden.	• Programm richtig einstellen. • Maximale Beladung je Programm berücksichtigen. • Nur Textilien mit gleichen / ähnlichen Eigenschaften zusammen im Wäschetrockner trocknen. • Bei sehr schweren / dicken Stoffe, Beladung ggf. reduzieren. • Flusensieb reinigen.
Verbleibende Trocknungsdauer stagniert oder springt. / Das Display zeigt eine andere Laufzeit als die tatsächliche Programmdauer an.	• Trocknungsdauer wird in Abhängigkeit von Kleidungsart, Beladungsmenge, Wassergehalt nach dem Schleudern und Umgebungstemperatur automatisch angepasst.	Regulärer Vorgang, keine Abhilfe erforderlich.
Wäsche ist zerknittert.	• Wäsche wurde zu lange getrocknet. • Wäsche wurde nach Programmende zu lange in der Trommel liegen gelassen.	• Verwenden Sie ein anderes (geeignetere) Programm. • Verwenden Sie die Funktion „Knitterschutz”, wenn Sie die Wäsche nicht unmittelbar nach Programmende aus der Trommel entnehmen können.
Wäschetrockner ist sehr laut.	• Gegenstände / Kleinteile in der Trommel oder im Flusensieb. • Wäschetrockner ist nicht korrekt ausgerichtet.	• Ggf. in der Trommel oder im Flusensieb befindliche Kleinteile wie Münzen, lose Knöpfe o. Ä. entfernen. • Wäschetrockner ausrichten.
Kleidung läuft ein	• Pflegehinweise der Kleidung nicht beachtet.	• Pflegehinweise der Kleidung beachten. Ggf. Temperatur reduzieren.
Auf der Kleidung bleiben Fusseln zurück.	• Flusensieb muss gereinigt werden. • Textilien nicht vorsortiert. • Manche Textilien fusseln stärker als andere.	• Flusensieb reinigen. • Nur Textilien mit gleichen / ähnlichen Eigenschaften zusammen im Wäschetrockner trocknen. • Stark fusselnde Textilien separat trocknen.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme
Textilien riechen unangenehm.	• Eigengeruch des Gummis im Geräteinneren. • Fehler beim Waschen (z. B. falsche Verwendung von Wasch-/Pflegemitteln). • Wäsche wurde nach Programmende zu lange in der Waschmaschine / im Wäschetrockner liegen gelassen.	• Verschwindet automatisch nach mehrmaliger Verwendung des Wäschetrockners. • Herstelleranweisungen zu Wasch-/ Pflegemitteln beachten. • Kleidung unmittelbar nach Prodammende aus dem jeweiligen Gerät entnehmen.
Der Wäschetrockner wird nach einem Stromausfall eingeschaltet und startet direkt, funktioniert aber nicht.	• Nach Wiederkehr der Stromversorgung wird das eingestellte Programm nicht automatisch fortgesetzt.	• Gewünschtes Programm und gewünschte Funktionen erneut einstellen und einen neuen Trocknungsvorgang starten.

18. Fehlercodes

Bei bestimmten Fehlfunktionen zeigt der Wäschetrockner im Display einen Fehlercode an.

Wenn nach Durchführung der empfohlenen Maßnahmen der Fehler weiterhin besteht, den Wäschetrockner nicht weiter betreiben und den autorisierten Kundendienst verständigen.

Fehlercode	Bedeutung	Abhilfemaßnahme
F50/F51	• Fehlermeldung Sensor	• Kundendienst kontaktieren
F21	• Fehlermeldung Display und Stromversorgungsplatine.	• Programmwahlschalter auf Aus stellen. Kurz warten, Programm erneut einstellen. • Wenn Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, Kundendienst kontaktieren
F22	• Fehlermeldung Motorsteuerplatine oder Leistungsplatine.	• Programmwahlschalter auf Aus stellen. Kurz warten, Programm erneut einstellen. • Wenn Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, Kundendienst kontaktieren

19. Verbrauchstabellen

Die Verbrauchstabellen geben die Leistungsaufnahme und die Zeitwerte für das Trocknen einer Testwäschecharge mit verschiedenen Beladungsmengen und nach dem Schleudern in der Waschmaschine an.

Für die unten angegebenen Verbrauchswerte gelten die folgenden Anforderungen.

- Lufteintrittstemperatur: Raumtemperatur
- Luftfeuchtigkeit am Einlass: 50–60 %
- Trocknungstemperatur: Normal

19.1 Verbrauchstabelle WT7H1E

Beachten Sie auch die Hinweise zu den Verbrauchstabellen (*siehe Kap. 19.3 “Hinweise zu den Verbrauchstabellen” auf Seite 38*).

Programm	Beladung maximal (kg)	Drehzahl (u/min)	Anfangs-Feuchtegehalt (%)	Energieverbrauch pro Zyklus (kWh)	Programmdauer (h:m)	End-Feuchtegehalt (%)
ECO	7	1.000	60	1,78	2:55	0
	3,5	1.000	60	1,08	1:52	0
Synthetik Extra	3,5	1.200	40	0,81	1:20	0
Synthetik Schranktrocken	3,5	1.200	40	0,65	1:14	2
Synthetik Bügelfeucht	3,5	1.200	40	0,61	1:02	10
Baumwolle Extra	7	1.000	60	1,86	3:04	0
	3,5	1.000	60	1,08	1:57	0
Baumwolle Bügelfeucht	7	1.000	60	1,48	2:20	12
	3,5	1.000	60	0,68	1:09	12
Wolle	1	800	70	0,38	1:08	1

19.2 Verbrauchstabelle WT8H1C

Beachten Sie auch die Hinweise zu den Verbrauchstabellen (*siehe Kap. 19.3 “Hinweise zu den Verbrauchstabellen” auf Seite 38*).

Programm	Beladung maximal (kg)	Drehzahl (u/min)	Anfangs-Feuchtegehalt (%)	Energieverbrauch pro Zyklus (kWh)	Programmdauer (h:m)	End-Feuchtegehalt (%)
ECO	8	1.000	60	1,54	3:05	0
	4	1.000	60	0,58	1:50	0
Synthetik Extra	4	1.200	40	0,53	1:21	0
Synthetik Schranktrocken	4	1.200	40	0,63	1:14	2
Synthetik Bügelfeucht	4	1.200	40	0,51	1:08	10
Baumwolle Extra	8	1.000	60	1,66	3:31	0
	4	1.000	60	0,97	2:35	0
Baumwolle Bügelfeucht	8	1.000	60	1,20	2:43	12
	4	1.000	60	0,69	1:40	12
Wolle	1	800	70	0,38	1:08	1

19.3 Hinweise zu den Verbrauchstabellen

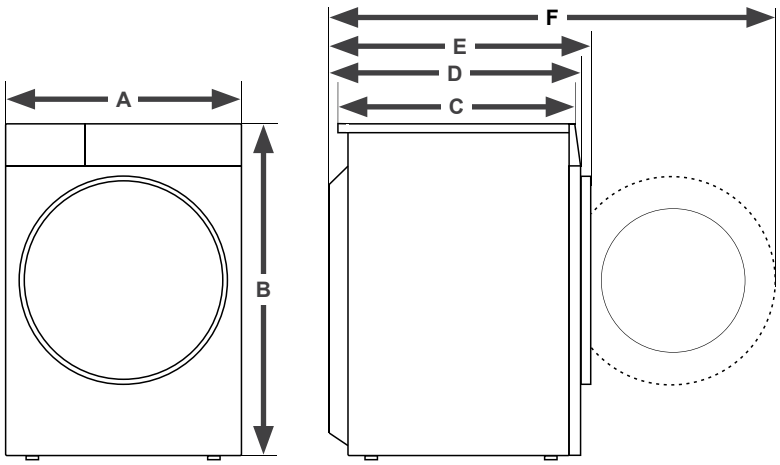
- Die für andere Programme als das ECO-Programm angegebenen Werte sind nur Richtwerte.
- Das ECO-Programm eignet sich zum Trocknen von nasser Baumwollwäsche und wird zur Bewertung der Einhaltung der EU-Ökodesign-Richtlinie verwendet.
- Das ECO-Programm ist das energieeffizienteste Programm zum Trocknen nasser Baumwollwäsche.
- Die Ergebnisse des Wollprogramms basieren auf einer Wollbeladung mit einem anfänglichen Feuchtigkeitsgehalt von 5 %.
- Das Beladen des Wäschetrockners bis zur vom Hersteller angegebenen maximalen Kapazität für die jeweiligen Programme trägt zur Energieeinsparung bei.
- Bei voller Beladung des ECO-Programms beträgt die akustische Luftschallabstrahlung des Trocknungszyklus 64 dB.
- Der Stromverbrauch im ausgeschalteten Zustand beträgt 0,5 W.
  Die Zeit bis zum automatischen Umschalten in den ausgeschalteten Zustand beträgt 10 min.
- Aufgrund von Abweichungen hinsichtlich Art und Menge der Wäsche, Schleudergang, Schwankungen in der Stromversorgung sowie Umgebungstemperatur und Luftfeuchtigkeit können die beim Benutzer gemessenen Werte von den in der Tabelle angegebenen Werten abweichen.
- Die Produktinformationen und der QR-Code sind auf dem EU-Energielabel angegeben.

20. Technische Daten

Modellname	WT7H1E	WT8H1C
Kapazität (kg)	7	8
Nettogewicht (kg)	41	47
Eingangsspannung (V/Hz) insgesamt	220-240 V~ / 50	220-240 V~ / 50
Leistung (W)	700	550
Kältemitteltyp	R290	R290
Kältemittel Füllmenge (g)	125	140

Die Modellkennung befindet sich auf dem Typenschild am Gerät.
Technische und optische Änderungen vorbehalten.

20.1 Abmessungen



	WT7H1E	WT8H1C
A	595 mm	595 mm
B	845 mm	845 mm
C	470 mm	520 mm
D	510 mm	550 mm
E	540 mm	580 mm
F	1030 mm	1060 mm

Abb. 6 Abmessungen WT7H1E/WT8H1C

Gesetzliche Gewährleistung und Haftung

21. Gesetzliche Gewährleistung

Für dieses Gerät gelten ausschließlich die gesetzlichen Gewährleistungsrechte nach den jeweils anwendbaren nationalen Vorschriften.

Diese gesetzlichen Rechte werden durch die Hinweise in dieser Bedienungsanleitung nicht eingeschränkt.

Es wird keine zusätzliche Garantie durch den Hersteller gewährt.

22. Haftungsausschluss

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die entstehen durch:

- nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch,
- fehlerhafte Installation oder unsachgemäßen Anschluss,
- Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung,
- technische Veränderungen oder Umbauten am Gerät,
- eigenmächtige Reparaturen,
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile oder Zubehörs.

Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt hiervon unberührt.

23. Hinweis zur Gewährleistung bei Reparaturen

Eigenmächtig durchgeführte Reparaturen oder Veränderungen am Gerät können dazu führen, dass Gewährleistungsansprüche insoweit entfallen, wie der Schaden hierdurch verursacht wurde.

Reparaturen dürfen nur durch den autorisierten Kundendienst oder durch qualifiziertes Fachpersonal durchgeführt werden.

24. Ersatzteile

Für dieses Gerät sind Ersatzteile gemäß der EU-Ökodesign-Verordnung (EU) 2023/2533 verfügbar.

Ersatzteile können über den autorisierten Kundendienst bezogen werden.

Der Austausch sicherheitsrelevanter Bauteile darf ausschließlich durch autorisiertes Fachpersonal erfolgen.

Entsorgung

25. Allgemeine Hinweise

- Verpackungsmaterialien sind getrennt vom Hausmüll zu entsorgen und über die örtlichen Sammelstellen dem Recycling zuzuführen.
- Elektrische Geräte und Verpackungsmaterialien sind außerhalb der Reichweite von Kindern aufzubewahren.
- Altgeräte dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Geben Sie das Altgerät bei einer kommunalen Sammelstelle oder gemäß den geltenden Entsorgungsvorschriften ab.
  Siehe auch *“Kap. 27. Informationen zu Elektro- und Elektronik(alt)geräten” auf Seite 42.*

26. Sicherheitsmaßnahmen vor der Entsorgung

Vor der endgültigen Entsorgung des Wäschetrockners sind folgende Sicherheitsmaßnahmen zu ergreifen:

- Kondenswasserbehälter entleeren.
- Netzstecker ziehen und das Netzkabel möglichst nahe am Gerät abschneiden, um eine weitere Inbetriebnahme zu verhindern.
- Gerätetür sichern oder ausbauen, damit Kinder oder Tiere nicht in die Trommel gelangen und sich einschließen können.

Diese Maßnahmen dienen dem Schutz vor Stromschlag, Einschlussgefahr und Verletzungen.

27. Informationen zu Elektro- und Elektronik(alt)geräten

Achten Sie darauf, dass der Wärmepumpenkreislauf des Wäschetrockners bis zur sachgerechten und umweltverträglichen Entsorgung nicht beschädigt wird, um zu vermeiden dass enthaltenes Kältemittel und im Kompressor befindliches Öl in die Umwelt gelangen können.

Die nachfolgenden Hinweise richten sich an private Haushalte, die Elektro- und/ oder Elektronikgeräte nutzen. Bitte beachten Sie diese wichtigen Hinweise im Interesse einer umweltgerechten Entsorgung von Altgeräten sowie Ihrer eigenen Sicherheit.

1. Hinweise zur Entsorgung von Elektro- und Elektronik(alt)geräten und zur Bedeutung des Symbols nach Anhang 3 zum ElektroG

Besitzer von Altgeräten haben diese einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Elektro- und Elektronikaltgeräte dürfen daher nicht als unsortierter Siedlungsabfall beseitigt werden und gehören insbesondere nicht in den Hausmüll. Vielmehr sind diese Altgeräte getrennt zu sammeln und etwa über die örtlichen Sammel- und Rückgabesysteme zu entsorgen.

Besitzer von Altgeräten haben zudem Altbatterien und Altakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zerstörungs¬frei aus dem Altgerät entnommen werden können, vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle von diesem zu trennen.

Letzteres gilt nicht, soweit die Altgeräte nach § 14 Absatz 4 Satz 4 oder Absatz 5 Satz 2 und 3 ElektroG im Rahmen der Optierung durch die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger zum Zwecke der Vorbereitung zur Wiederverwendung von anderen Altgeräten separiert werden, um diese für die Wiederverwendung vorzubereiten.



Anhand des Symbols nach Anlage 3 zum ElektroG können Besitzer Altgeräte erkennen, die am Ende ihrer Lebensdauer getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall zu erfassen sind. Das Symbol für die getrennte Erfassung von Elektro- und Elektronikgeräten stellt eine durchgestrichene Abfalltonne auf Rädern dar und ist wie nebenstehend ausgestaltet.

2. Unentgeltliche Rücknahme von Altgeräten durch Vertreiber

Vertreiber (jede natürliche oder juristische Person oder Personengesellschaft, die Elektro- oder Elektronikgeräte anbietet oder auf dem Markt bereitstellt) mit einer Verkaufsfläche für Elektro- und Elektronikgeräte von mindestens 400 m² (bei Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmittels stattdessen mit Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte von mindestens 400 m²) sowie Vertreiber von Lebensmitteln mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m², die mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen (bei Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln stattdessen mit Gesamt-Lager- und -Versandflächen von mindestens 800 m²), sind gegenüber Endnutzern zur unentgeltlichen Rücknahme von Elektro-Altgeräten wie folgt verpflichtet:

a) Rückgabe/Abholung bei Kauf eines Neugeräts und Auslieferung an privaten Haushalt

Bei Abschluss eines Kaufvertrages über ein neues Elektro- oder Elektronikgerät ist der Vertreiber verpflichtet, ein Altgerät der gleichen Geräteart, das im Wesentlichen dieselben Funktionen wie das Neugerät erfüllt, unentgeltlich zurückzunehmen.

Ist Ort der Lieferung ein privater Haushalt, erfolgt die Rücknahme durch eine kostenlose Abholung. Hierfür kann bei der Auslieferung des Neugeräts ein Altgerät der gleichen Geräteart mit im Wesentlichen gleichen Funktionen dem auslieferndem Transportunternehmen übergeben werden.

Erfolgt der Vertrieb des Neugeräts ausschließlich unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln (§ 312c Abs. 2 BGB), gilt einschränkend:

Die kostenlose Abholung eines geräteart- und funktionsgleichen Altgeräts erfolgt nur, wenn es sich dabei um ein Gerät der Kategorie 1 (Wärmeübertrager), 2 (Bildschirme, Monitore, Geräte mit Bildschirmen mit einer Oberfläche von mehr als 100 cm²) und/oder 4 (Großgeräte, bei denen mindestens eine der äußeren Abmessungen mehr als 50 cm beträgt) handelt.

Handelt es sich stattdessen um ein Altgerät der Kategorie 3, 5 und/oder 6, erfolgt eine kostenlose Abholung nicht und gilt stattdessen für die kostenlose Rückgabe der nachfolgende Buchstabe b).

b) Rückgabe bei Kauf eines Neugerätes und Abgabe anderenorts/Rückgabe von Kleingeräten

Bei Abschluss eines Kaufvertrages über ein neues Elektrogerät, das nicht an den privaten Haushalt ausgeliefert wird, und bei Vertrieb eines Neugeräts der Kategorien 3, 5 und/oder 6 ausschließlich unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln (§ 312c Abs. 2 BGB) mit Auslieferung an den privaten Haushalt besteht die Möglichkeit, ein Altgerät der gleichen Geräteart, das im Wesentlichen dieselben Funktionen wie das Neugerät erfüllt, unentgeltlich an den Vertreiber zurückzugeben.

Dieselbe Möglichkeit besteht unabhängig vom Kauf eines neuen Elektro- oder Elektronikgerätes auch für Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind. Die Rückgabemöglichkeit durch den Endnutzer beim Vertreiber ist in diesem Fall auf 3 Altgeräte pro Geräteart beschränkt.

Beim Vertrieb ausschließlich unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln (§ 312c Abs. 2 BGB) erfolgt unter den oben genannten Voraussetzungen die Rückgabe

- von Altgeräten der Kategorien 3, 5 und/oder 6
- von Altgeräten, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind,
- durch geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer.

Anderenfalls erfolgt die Rückgabe am Ort der Abgabe oder in unmittelbarer Nähe hierzu.

Die Vertreiber müssen hierzu geeignete Rückgabemöglichkeiten eingerichtet haben.

3. Hinweise zu den Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten

Über die von uns geschaffenen Rückgabemöglichkeiten für Elektroaltgeräte informieren wir unter: https://www.karcher-products.de/index.php/Entsorgungshinweise.html

Besitzer von Altgeräten können diese im Rahmen der durch öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger eingerichteten und zur Verfügung stehenden Möglichkeiten der Rückgabe oder Sammlung von Altgeräten abgeben, damit eine ordnungsgemäße Entsorgung der Altgeräte sichergestellt ist. Gegebenenfalls ist dort auch eine Abgabe von Elektro- und Elektronikgeräten zum Zwecke der Wiederverwendung der Geräte möglich. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie von der jeweiligen Sammel- bzw. Rücknahmestelle.

4. Hinweis zum Datenschutz

Auf zu entsorgenden Altgeräten befinden sich teilweise sensible personenbezogene Daten (etwa auf einem PC oder einem Smartphone), die nicht in die Hände Dritter gelangen dürfen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Endnutzer von Altgeräten eigenverantwortlich für die Löschung personenbezogener Daten auf den zu entsorgenden Altgeräten sorgen müssen.

5. Hinweis zu unserer WEEE-Registrierungsnummer

Wir sind bei der Stiftung Elektro-Altgeräte Register, Nordostpark 72 in 90411 Nürnberg, als Hersteller von Elektro- und/ oder Elektronikgeräten unter der folgenden Registrierungsnummer (WEEE-Reg.-Nr. DE) registriert: 25822316

Batterien und Akkus



Batterien und Akkus dürfen nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden. Jeder Verbraucher ist verpflichtet, alte Batterien und Akkus bei einer Sammelstelle seiner Gemeinde, seines Stadtteils oder im Handel abzugeben, so dass sie einer umweltschonenden Entsorgung zugeführt werden können.

homex
www.homex.eu